

MEDIENMITTEILUNG

Datum 23. Dezember 2016
Kontakt Investor Relations: Julien Vignot, Leiter Investor Relations, Galenica Gruppe
Media Relations: Christina Hertig, Leiterin Kommunikation, Galenica Gruppe
Thema Vifor Pharma und ChemoCentryx weiten ihre Allianz für die Bekämpfung von Nierenleiden aus

Vifor Pharma und ChemoCentryx weiten ihre Allianz für die Bekämpfung von Nierenleiden auf CCX140 für die Behandlung von Nierenerkrankungen aus

Vifor Pharma, ein Unternehmen der Galenica Gruppe, und ChemoCentryx, Inc. (Nasdaq: CCXI), gaben heute bekannt, dass sie ihre bestehende Allianz für die Behandlung von Nierenleiden auf die Entwicklung und Vermarktung von CCX140 für Nierenerkrankungen ausweiten. CCX140 ist ein oral verabreichter Inhibitor des Chemokinrezeptors (CCR2), der bereits die klinischen Phase-II-Studien bei Patienten mit diabetischer Nierenerkrankung erfolgreich durchlaufen hat.

Die Vereinbarung richtet sich zunächst auf die gemeinsame Entwicklung von CCX140 für seltene Nierenerkrankungen, wobei Vifor Pharma sich die Option zur alleinigen Entwicklung und Vermarktung von CCX140 zur Behandlung häufigerer Formen der chronischen Niereninsuffizienz (CKD) gesichert hat. Gemäss der Vereinbarung behält ChemoCentryx die Vermarktungsrechte für seltene Nierenerkrankungen in den USA und China, während Vifor Pharma die Vermarktungsrechte für die übrigen Länder weltweit besitzt.

Im Mai 2016 hatten die beiden Unternehmen angekündigt, dass Vifor Pharma die Vermarktungsrechte für Europa, Kanada, Mexiko, Zentral- und Südamerika sowie Südkorea an CCX168 (internationaler Freiname: Avacopan) erwirbt, einem Komplement-5a-Rezeptor (C5aR)-Inhibitor zur Behandlung von Orphan- und seltenen Nierenerkrankheiten, der kurz vor Beginn der Phase-III-Studie steht.

Gemäss Lizenzvereinbarung erhält ChemoCentryx eine Vorauszahlung in bar von USD 50 Millionen. ChemoCentryx erhält weitere Zahlungen, wenn bestimmte regulatorische, entwicklungs- und umsatzbasierte Meilensteine erreicht werden. Ausserdem erhält das Unternehmen gestaffelte Lizenzgebühren in zweistelliger Höhe für den Nettoumsatz, der mit CCX140 in den Regionen erzielt wird, die unter die Lizenz fallen.

ChemoCentryx wird verantwortlich sein für die klinische Entwicklung von CCX140 für seltene Nierenerkrankungen. Die dabei anfallenden Entwicklungskosten werden mit Vifor Pharma geteilt. Sollte Vifor Pharma zu einem späteren Zeitpunkt die Option zur Entwicklung und Vermarktung von CCX140 für die Behandlung von chronischer Niereninsuffizienz (CKD) ausüben, dann wäre Vifor Pharma für die gesamte Entwicklung zuständig und würde weltweit die Rechte an CCX140 erhalten, derweil ChemoCentryx die Co-Promotionsrechte für CKD in den USA zufallen würden.

Für ergänzende Auskünfte:

Media Relations der Galenica Gruppe:
Christina Hertig, Leiterin Kommunikation
Tel. +41 58 852 85 17
E-Mail: media@galenica.com

Investor Relations der Galenica Gruppe:
Julien Vignot, Leiter Investor Relations
Tel. +41 58 852 85 29
E-Mail: investors@galenica.com

Datum 23. Dezember 2016

Seite 2/3

Thema Vifor Pharma und ChemoCentryx weiten ihre Allianz für die Bekämpfung von Nierenleiden aus

CCX140 zielt auf den Chemokinrezeptor CCR2 ab und hat die klinische Phase-II-Studie für die Behandlung von Patienten mit diabetischer Nephropathie erfolgreich abgeschlossen. Dort hat sich der Wirkstoff als sicher und gut tolerierbar erwiesen und eine statistisch messbare erhebliche Verbesserung der Nierenfunktion gezeigt. CCR2 kommt auf der Zelloberfläche bestimmter Teilmengen von Monozyten und Makrophagen vor. Man geht davon aus, dass diese Zellen des Immunsystems eine wichtige Rolle bei Entzündungsprozessen spielen. Mit der Blockierung des CCR2 soll die von Monozyten und Makrophagen ausgelöste Entzündungsreaktion bei Nierenerkrankungen wie der diabetischen Nephropathie verringert werden. CCR2 ist möglicherweise direkt an der Funktion weiterer spezialisierter Zellen in der Niere beteiligt, sodass dessen Blockierung einen positiven therapeutischen Nutzen bedeuten würde.

Galenica ist eine diversifizierte Unternehmensgruppe im Gesundheitsmarkt, die unter anderem Pharmazeutika entwickelt, produziert und vertreibt, Apotheken führt, Logistikdienstleistungen anbietet sowie Datenbanken offeriert und Netzwerke etabliert. Mit ihren beiden Geschäftseinheiten Vifor Pharma und Galenica Santé hat die Galenica Gruppe bei all ihren Kernaktivitäten eine führende Position inne. Sie realisiert einen grossen Teil ihres Ertrags im internationalen Umfeld. Galenica ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX Swiss Exchange, GALN, Valorenummer 1'553'646). Zusätzliche Informationen über die Galenica Gruppe finden Sie auf www.galenica.com.

Vifor Pharma, ein Unternehmen der Galenica Gruppe, ist eine der weltweit führenden Gesellschaften im Bereich Erforschung, Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von pharmazeutischen Produkten zur Behandlung von Eisenmangel. Das Unternehmen bietet zudem ein diversifiziertes Portfolio an verschreibungspflichtigen Medikamenten und nicht verschreibungspflichtigen (OTC) Produkten an. Vifor Pharma mit Sitz in Zürich, Schweiz, baut seine globale Präsenz laufend aus und verfügt über ein umfassendes Netzwerk aus Tochtergesellschaften und Partnern weltweit. Für weitere Informationen über Vifor Pharma und die Muttergesellschaft Galenica besuchen Sie bitte www.viforpharma.com und www.galenica.com.

ChemoCentryx, Inc. ist ein auf klinischer Stufe aktives Biopharma-Unternehmen, das sich auf die Entdeckung, Entwicklung und Vermarktung von oral verabreichten Therapien spezialisiert hat, die zur Behandlung von Autoimmunkrankheiten, entzündlichen Störungen und Krebs auf das chemokine System und die Chemoattraktion ausgerichtet sind. Das Chemokinsystem ist ein biologisches Netzwerk, welches die Entzündung reguliert mithilfe einer Sammlung ausgeschütteter Chemokinmoleküle (oder Liganden) und deren spezifischen Zelloberflächenrezeptoren. Auf der Basis der eigenen Plattform zur Entdeckung und Entwicklung von Wirkstoffen hat ChemoCentryx mehrere klinische und präklinische Programme entwickelt, die auf verschiedene Chemokin- und chemoattraktive Rezeptoren mit jeweils unterschiedlichen kleinen Molekülverbindungen ausgerichtet sind. Der C5aR-Inhibitor Avacopan (CCX168) hat die Phase-II-Entwicklung für die Behandlung von antineutrophiler zytoplasmatischer Antikörper (ANCA)-assoziierter Vaskulitis (AAV) erfolgreich abgeschlossen. Die bisherigen klinischen Studien haben gezeigt, dass Avacopan sicher und gut tolerierbar ist und die Notwendigkeit der Anwendung von hohen Dosen an Steroiden als Standardtherapiekomponente für AAV-Patienten reduzieren oder eliminieren und eine wirksame Kontrolle der Krankheit erlauben könnte. Mit Avacopan werden derzeit auch Phase-II-Studien für die Behandlung des atypischen hämolytisch-urämischen Syndroms (aHUS) und Immunoglobulin-A-Nephropathie bzw. IgA-Nephropathie durchgeführt. ChemoCentryx hat das exklusive Vermarktungsrecht für Avacopan in Europa und bestimmten anderen Märkten ausserhalb der USA sowie für die meisten asiatischen Märkte an Vifor Pharma erteilt. Für den CCR2-Inhibitor CCX872 wurden die klinischen Studien der Phase I erfolgreich abgeschlossen. Der Wirkstoff befindet sich derzeit in der Entwicklungsphase für die Behandlung von nicht resektablem Bauchspeicheldrüsenkrebs. Für CCX140, einen weiteren CCR2-Inhibitor, wurden die klinischen

Datum 23. Dezember 2016

Seite 3/3

Thema Vifor Pharma und ChemoCentryx weiten ihre Allianz für die Bekämpfung von Nierenleiden aus

Phase-II-Studien erfolgreich abgeschlossen. Der Wirkstoff hat sich als sicher und gut tolerierbar erwiesen und eine statistisch messbare erhebliche Verbesserung bei Albuminurie bei Patienten mit diabetischer Nephropathie bewirkt. ChemoCentryx hat die exklusiven Vermarktungsrechte an CCX140 für die Märkte ausserhalb der USA und Chinas an Vifor Pharma erteilt. Weitere klinische Studien betreffen CCX507, einen CCR9-Inhibitor der nächsten Generation, der die klinische Phase-I-Studie erfolgreich abgeschlossen hat, Vercirnon (auch als Traficet-EN oder CCX282 bezeichnet), einen spezifischen CCR9-Inhibitor für die Behandlung von entzündlicher Darmerkrankung, sowie CCX354, einen CCR1-Inhibitor, der die klinische Phase-II-Studie für die Behandlung von rheumatoider Arthritis erfolgreich abgeschlossen hat. ChemoCentryx verfügt überdies über mehrere Programme in der fortgeschrittenen präklinischen Entwicklungsphase.